

## Das 52. Capitel.

Wenn die Schafe schnell nieder  
fallen und sterben.

**Z**uweilen ersticken die Schafe in ihrem ei-  
genem Blut / fallen plötzlich nieder und ster-  
ben / wenn sie gleich fein leibig / fett und sonst gar  
nicht krank seyn. Da nehme man nur Schell-  
kraut / das an den Zäunen wächst / blühet gelbe /  
und wenn man es abbricht / so hat es rothe Milch /  
das dörre man / zerstampffe es / und gebe es ihnen  
in Salz zu lecken / so ist ihnen wohl Rath / es muß  
aber bald in der erste geschehen.

## Das 53. Capitel.

Von Anbruch der Schafe.

**W**enn man die Schafe in den Stall thut /  
darinnen Esel / Pferde / oder Maulthiere ge-  
standen / so werden sie gerne anbrüchtig und reu-  
dig. Auch von den kalten Platz Regen und gar-  
stigem Wetter. Suche wei er drunten.

## Das 54. Capitel.

Wenn die Schafe im Herbst an  
den Lebern faulen / und sehr  
husten.

**I**n drey oder vier Lebern / nach dem der  
Schafe viel seyn / dörre sie in einem Back-  
ofen / stoffe sie klein / und siebe sichte sie. **Reim**  
**DARF**

**R**

**DARF**